

Querschnittsprojekt 1

Deutungs-, Verteilungs-, Bewertungs- und Nutzungskonflikte der „Agrarwende“ aus interdisziplinärer Sicht

Querschnittsprojekt 2

Bedingungen einer Politik der Nachhaltigkeit am Beispiel der „Agrarwende“

Querschnittsprojekt 3

Interaktive Bewertungstools



Dr. rer. pol. Peter H. Feindt



Dipl. Sozialwirtin Sabine Weiland



Politologin M.A. Franziska Müller



Dipl. Umweltwissenschaftlerin Tanja Molders



Dr. rer. nat. Rainer Sotke



Dr. Ing. Manuel Gottschick

Teilprojekt 1

Institutionelle, prozessuale und situative Bedingungen der „Agrarwende“

Programmatrischer Gehalt der „Agrarwende“, institutionelle und teilsystemische Rahmenbedingungen
 Methodenentwicklung empirische Diskursanalyse

Teilprojekt 2

Diskurse als bedeutsame Faktoren gesellschaftlicher Steuerung

Erhebung und Analyse des Diskursfeldes der deutschen und europäischen Agrarpolitik (2 bzw. 3 Interview-Wellen: Deutschland, Europa und WTO)

Teilprojekt 3

Gendersensible Werteanalyse und Naturwahrnehmungen der LandwirtInnen

Aufbereitung der Literatur zum Thema Gender, Naturverhältnisse und Landwirtschaft

Teilprojekt 4

Naturwissenschaftliche Bewertungskonzepte für eine multifunktionale Landwirtschaft

Analyse naturwissenschaftlicher Bewertungskonzepte für Landnutzungssysteme

Teilprojekt 5

Methoden der partizipativen Modellbildung zur Bewertung landwirtschaftlicher Funktionen

Erstellung eines Katasters von relevanten Methoden und Modellen

Vorläufige Landkarte der Konfliktlinien einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich und Präzisierung des Rahmenkonzepts „Gesellschaftliche Naturverhältnisse“

Identifikation der der Landwirtschaft in Deutschland zugewiesenen Funktionen

Analyse der Akteurkonstellation

Der deutsche Agrardiskurs seit Gründung der EG

Bestandsaufnahme von Methoden zur Analyse der Werte und Naturwahrnehmungen
 Operationalisierung von Gender-Aspekten

Identifizierung von Nutzungs- und Zielkonflikten
 Integration der naturwissenschaftlichen Perspektive in das Gesamtprojekt

Prüfen, welche Modellansätze und Ergebnisse genutzt werden können.
 Wie kann der Lernfortschritt in der Fokusgruppe gemessen werden?

Konzeptionierung eines interaktiven Bewertungstools

Verknüpfung der problem- und interaktionsorientierten Bestandsaufnahme.

Policy-Analyse 1:

Strategien der Akteure im Mehrebenensystem

Medienanalyse (fortlaufend)

Erstellung Interviewleitfaden und Vorbereitung Interviews

Auswahl und Einarbeitung in das Bewertungssystem MODAM (ZALF)

Ausarbeitung von Modulen für die Modellbildung. Festlegung von Problemfokus und Modellzweck: Reform der Zuckermarktordnung

Erstellung von Wertebäumen zu Landwirtschaft und ländlichem Raum

Abgleich der naturwissenschaftlichen Problemstellungen und Bewertungskonzepte mit den Ergebnissen der ersten Akteursbefragungen hinsichtlich Problemwahrnehmungen und Präferenzen

Policy-Analyse 2:

Optionen- und Argumentenlandschaft

Rekonstruktion der Veränderungen auf dem Diskursfeld der deutschen Agrarpolitik

Interviews in landwirtschaftlichen Betrieben (konventionelle und ökologische Produktionsweise)

Akquisition und Aufbereitung von Daten einer ausgewählten Modellregion
 Identifikation und Definition von Policy-Szenarien

Analyse der Wechselwirkungen der Zuckermarktreform

Ergebnisse der partizipativen Modellbildung und Konzeption des interaktiven Bewertungstools

Narrative Policy-Analyse: Identifizierung von storylines und Narrativen

Analyse von Anforderungen an Agrarsoftware

Policy-Lernen trotz Tendenzkoalitionen? – Vorkommen und Ursachenanalyse

Rekonstruktion der Veränderungen auf dem Diskursfeld der deutschen Agrarpolitik

Auswertung der Interviews (Werte & Naturwahrnehmung)

Policy-Szenarien: Bewertung ökologischer Wirkungen von Politik-Instrumenten in der Beispielsregion

Partizipative Modellbildung mit Landwirten, Umwelt- und Verbraucher-schutzvertretern

Vorläufige Bestandsaufnahme der Dynamik der Deutungs-, Verteilungs-, Bewertungs-, Nutzungskonflikte einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich

Länderfallstudien: Bedingungen der Agrarpolitik in den USA, Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien

Integration Werte, Naturwahrnehmung, Gender-Dimension

Kritische Analyse von Modell, Datengrundlage und Auswertung
 Vorschläge zu Methoden- und Modellerweiterungen

Vertiefung der partizipativen Modellierung

Schlussfolgerungen aus den internationalen Vergleichsstudien bezüglich der Dynamik einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich. Stellenwert der länder- und regionspezifischen Besonderheiten gesellschaftlicher Naturverhältnisse.

Zusammenführung der Befunde der Policy-Analyse, der Diskurs- und der Medienanalyse

Zusammenführung der Ergebnisse

Ableitung von Politikempfehlungen

Formulierung der Reformstrategien. Beiträge zur Theorieentwicklung

Beiträge zur Theorieentwicklung

Zusammenführung der Ergebnisse und wissenschaftliche Auswertung

Zusammenführung und Einordnung der Ergebnisse: Konsultationsprozess und Abschlussworkshop mit stakeholders